



Dreckfleck oder Merkur?

Die Schülerinnen und Schüler des Technischen Gymnasiums beobachten vor der Gewerblichen Schule ein seltenes Himmelspektakel. Nachdem sich der „Dreckfleck“ auf dem Projektionsschirm des Teleskops vor dem Hintergrund der Sonne weiterbewegt, ist allen klar: Der vermeintliche Dreckfleck ist der Merkur. Der kleinste Planet unseres Sonnensystems zieht unter den Augen der luft- und raumfahrtbegeisterten TGLer gerade vor der Sonne vorbei.

Beim Merkurtransit, bei dem sich Erde, Merkur und Sonne nahezu auf einer Linie befinden, verdeckt der Merkur einen winzigen Teil der Sonne und ist als kleiner dunkler Punkt vor der Sonne sichtbar – eine „Sonnenfinsternis“ in mini. Diese besondere Konstellation tritt in unregelmäßigen Abständen auf, das nächste Mal am 13. November 2032. Deshalb bietet dieser 11. November eine fast einmalige Gelegenheit, dieses Phänomen zu beobachten. Gerade rechtzeitig reißt der wolkenverhangene Himmel auf und Lukas Eichhorn, Lehrer für Luft- und Raumfahrttechnik-, Physik und Mathematik an der Gewerblichen Schule richtet das Beobachtungsteleskop gen Sonne. Pünktlich um 13:35 Uhr wandert ein dunkler Punkt vor die helle Sonnenscheibe. Mehr und mehr Schülerinnen und Schüler versammeln sich vor dem Projektionsschirm und wundern sich: „So klein ist der Merkur?“ Beim Fachsimpeln bemerken die Nachwuchs-Astronomen, dass die Sonne über 80.000-mal größer als der Merkur ist und dieser mit 75 Millionen Kilometer einfach viel zu weit von der Erde entfernt ist, um einen größeren Schatten auf den Schirm zu werfen.

Der ins Freie verlegte Unterricht ist ein gelungenes Beispiel, wie praxisbezogener Unterricht an realen Lebenssituationen der Schülerinnen und Schülern an der Gewerblichen Schule Öhringen gelebt wird. Als sich der Himmel gegen 15 Uhr leider wieder eintrübt, kann das Transitende um 16:20 Uhr zwar nicht mehr live verfolgt werden. Dennoch hinterlassen eineinhalb Stunden Beobachtung des in Entfernung von der Erde um die Sonne kreisenden Planeten einen bleibenden Eindruck.

Hintergrund: Luft und Raumfahrttechnik (LRT) wird am Technischen Gymnasium Öhringen als Wahlfach angeboten. Wer über alle drei TG-Jahre hinweg das Fach belegt, kann auch seine Abiturprüfung in LRT ablegen.

